

**Protokoll der 71. Generalversammlung
Schuljahr 2022/23 am 10.11.2022**

Im Konferenzsaal der HTL Wien 10

ZVR-Zahl: 254097073

Anwesende:

1 Vorstand des Elternvereins:

Vorsitzende: -
Vorsitzende - Stellvertreter: Ali Hikber Caner
Kassier: Harald Hahn
Kassierin - Stellvertreter: Andrea Foreith
Schriftführer: Karin Schneider
Schriftführer - Stellvertreter: Marc Sinzinger

Rechnungsprüfer Harald Hahn
Rechnungsprüfer -

2 Mitglieder des Lehrkörpers

Direktor: Ing. Mag. Stefan Wenka
Werkstättenleiter: Walter Pitschmann
Lehrervertreter:

3 Schülervereetreter

Schulsprecher:

4 Weitere

Siehe beiliegende Anwesenheitsliste – wird nicht veröffentlicht

Ersteller:

Karin Schneider

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der 70. Generalversammlung vom 20. Oktober 2021**
- 2 Bericht der Vorsitzenden**
- 3 Bericht der Kassierin**
- 4 Bericht des Schulleiters**
- 5 Bericht der Rechnungsprüfer und Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes**
- 6 Bestätigung Wahlkomitee und Nachnominierungen für Wahlvorschlag**
- 7 Neuwahl der Elternausschussmitglieder (Klassenelternvertreter) der Ersten Klassen, des Vorstandes, der Rechnungsprüfer und der Mitglieder des Schulgemeinschaftsausschusses**
- 8 Budgetvoranschlag für das Schuljahr 2022/23**
- 9 Behandlung und Abstimmung von Anträgen und Anfragen**
- 10 Allfälliges**
- 11 Beendigung**

Verteiler:

- Das Protokoll wird als vorläufige Version auf der Internetplattform der HTL Wien 10 im Bereich des Elternvereins veröffentlicht (ohne die Anwesenheitsliste mit privaten Kontaktdaten)
- Die endgültige Verabschiedung des Protokolls erfolgt in der 72. Generalversammlung im Schuljahr 2023/24

Beilagen:

Wahlvorschlag 2022, Ausgabenbudgetvorschlag 2022/23, Wahlablauf des EV 2022, Anwesenheitsliste, Klassenelternvertreter 1. Klassen

1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der 70. Generalversammlung vom 20. Oktober 2021

Der stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Die Mitglieder des Elternvereins stellen sich vor.

Es werden alle Anwesenden begrüßt und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Das Protokoll der 70. Generalversammlung vom 20. Oktober 2021 liegt auf. Die anwesenden Elternvertreter nehmen es durch ihre Unterschrift in der Anwesenheitsliste zur Kenntnis.

Die Punkte der Tagesordnung werden einstimmig angenommen. Die Tagesordnung ist mit der Einladung an die Elternvertreter ergangen. Das Protokoll und die Einladung sind auf der Schul-Homepage veröffentlicht.

2 Bericht der Vorsitzenden

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Bericht über die Aktivitäten. Elternvertreter haben sich dieses Jahr mehrmals getroffen. Dies wurde möglich durch den Einsatz eines Online-Konferenztools (zoom). Dafür wurde eine Lizenz beschafft.

Der Elternverein will aktiver auf die Eltern zugehen. Das Ziel ist:

- Präsenz zu zeigen,
- mehr Eltern für den Elternverein zu gewinnen und
- mehr Service - wie moderierte Themenabende - anzubieten.
- Im kommenden Jahr soll für Online-Konferenzen ein Open Source Tool eingesetzt werden.

3 Bericht des Kassiers

Bezeichnung		Betrag
Gutschriften im laufenden Schuljahr (ca. 85 Einzahlungen)	€	2.053,00
Gesamtguthaben (Stand 09.11.2022)	€	5.949,30

Verwaltungskosten € 598,42 (Kopien, Konto, Rundschreiben, Zoomlizenz). Folgende Förderungen wurden ausbezahlt:

- Unterstützung Projektwoche € 1991,64
- Unterstützungsansuchen Schüler € 1893,15
- Studenten für Wintersportwochen € 800,00
- Förderung des Schulballs € 0,00
- Benzinvergütung € 400,00
- Sportfest Medaillen € 117,80
- Spende Ukraine € 300,00
- T-Shirt Druck € 300,00

Summe Förderungen SJ 21/22 € 6802,59

Einzahlungen Elternvereinsbeitrag SJ 21/22 € 3809,50

4 Bericht des Schulleiters

Herzlichen Dank seitens der Schulleitung an den Elternverein für die jahrzehntelange Zusammenarbeit.

- Corona wurde durch die Schule organisatorisch gut meistert. Maßnahmen könnten seitens Direktors verhängt werden, sind aber aktuell nicht notwendig. Corona wirkt nach, da Bildungslücken bei den

Schülern bestehen. Die Belastung für die Schüler war sehr hoch. Vor allem das Fehlen der sozialen Kontakte hat den Schülern zugesetzt.

- Bei Abschlussprüfungen wirken die Corona-Gesetze nach. Die Note der Abschlussklasse fließt in die Gesamtnote für die Matura mit ein. Es wird der Mittelwert gebildet. Mit einer 3 als Jahresnote und einem 5er bei der Abschlussprüfung kommt man trotzdem durch. (Bedingung: 30% der Matura müssen aber positiv sein.) ABER: Ein 4er in der letzten Klasse und ein 5er bei der Matura bedeuten gesamt eine negative Matura. Bei der mündlichen Prüfung muss der Kandidat mitwirken. Durch diese Verordnung wird Druck von den Schülern genommen. Diese Bestimmung bleibt auf Dauer.
- Die Schule weist eine sehr gute Auslastung auf: 55 Klassen, ca. 1200 Schüler, ca. 150-160 Lehrer, ca. 100 potenziellen Schülern mussten abgesagt werden. Keine Wanderklassen wären wünschenswert, lassen sich aber nicht vermeiden. Klassen sollten versperrt sein, sind es aber oft nicht. Daraus resultieren Themen wie z.B. Verschmutzung, usw.
- Spinde wurden vor einigen Jahren eingeführt. Das Prozedere ist aufwendig (Schlüsselausgabe, Retournahme am Jahresende, Neuvergabe zu Jahresbeginn).
- Das Schulklima ist wichtig. Die Schüler kommen mit unterschiedlichsten Backgrounds an die Schule. Dieses Jahr wurde der Schwerpunkt auf Mobbingprävention gelegt. Der Klassenvorstand arbeitet mit einem Trainer gemeinsam.
- Es werden Burschenworkshops abgehalten.
- Die Zahl der Mädchen steigt, ist aber noch immer zu gering. Es gibt nur 50 bis 60 Mädchen insgesamt an der Schule. Für Mädchen wurde ein eigener Bereich geschaffen. Dieser wird sehr gut angenommen. Der Zutritt erfolgt über Chipkarten.
- In der Aula wurden neue Sitzmöbel angeschafft.
- Es wird eine Sommerschule angeboten (Deutsch, Englisch, Mathematik). Leider besteht wenig Interesse seitens der Schüler. Die Sommerschule hat aber Berechtigung, da es Intensivkurse im Sommer für z.B. Mathematik ermöglicht. Angeregt wurde dies auch für die Eingangsphase der Schüler der 1. Klassen. Hier wurde seitens des Direktors auf organisatorische Themen/Probleme hingewiesen.
- Seit heuer wird verpflichtend „Ethik & Religion“ an der Schule angeboten. Es werden alle Religionsgemeinschaften, die im Religionserlass erfasst sind, zum Religionsunterricht zugelassen.
- Schulball: Maximal 100 Schüler von potenziell 1200 Schülern haben teilgenommen. 10 Schulen sind an der Organisation indirekt beteiligt. Letztes Jahr hat der Schulball in Laxenburg stattgefunden. Ein zusätzliches Zelt ist aus Platzgründen in Laxenburg in Planung. Die Distanz nach Laxenburg ist aber ein Problem wegen des teuren Shuttle-Busses. Darum hat man den Kursalon Hübner in Wien als Location in Überlegung. Dort gibt es aber ebenso ein Platzthema (fasst maximal 900 – 1000 Personen). Der Ball wäre im Kursalon Hübner gerade noch machbar, ist aber dort mit z.B. einem Zelt nicht erweiterbar aufgrund des eingeschränkten Platzangebotes vor dem Gebäude. Das Rathaus als Veranstaltungsort wäre ideal. Man bräuchte aber 2000-3000 Teilnehmer, um diese Lokalität kostendeckend zu füllen. Der Ball wird von einem Verein organisiert. Dieser übernimmt auch die Haftung für Ausfälle.
- Die Firmenmesse letztes Jahr war ein großer Erfolg. Die Firmenmesse findet heuer am 24.11.2022 statt. Viele Firmen stellen aus. Es besteht ein großer Andrang: Das hat natürlich hauptsächlich Rekrutierungsgründe. Es kommen sogar Fachhochschulen aus Deutschland nach Wien. Firmen nehmen sehr gerne Schulabbrecher auf, da sie Vorbildung mitbringen. Auf der Homepage werden die Firmen der Firmenmesse angeführt. Die Schüler werden vorab instruiert, damit es kein „Kugelschreiber-Sammelevent“ wird. Die HTL Wien 10 betreibt insbesondere eine intensive Kooperation mit den Wiener Netzen. Es gibt einige Sponsoren unter anderem für Diplomarbeiten.
- Energiekosten: Der Budgetrahmen wird knapper, die Energiekosten sind sehr gestiegen. Die Abrechnung kann ein Problem werden.
- HTL Wien 10 ist Wiener Meister im Schüler-Fußball geworden; bundesweit 4. Platz.
- Die Schikurse wurden letztes Jahr sehr gut angenommen und waren gut ausgebucht. Heuer sind wieder Schiwochen geplant.
- Es werden auch Aktivitäten im Sommer angeboten (Sprachwoche in Malta, Großbritannien).
- Der Tag der Offenen Tür findet von 18. bis 19.11.2022 statt.
- BMAS-Messe für alle Schulen im 10. Bezirk an der HTL Wien 10. Dies ist eine wichtige Orientierungshilfe bei der Schulwahl.
- Der Elternsprechtag für die ersten Klassen findet am 22.11.2022 statt.
- Ein Feedback Fragebogen wurde an die Schüler verteilt. Es gibt ein Sammelpostfach feedback@htl-wien10.at.

5 Bericht der Rechnungsprüfer und Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes

- Die Kassaführung wurde am 28. Oktober 2022 stichprobenartig überprüft und die Unterlagen wurden für in Ordnung befunden. Der von Herrn Harald Hahn gestellte Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

6 Bestätigung Wahlkomitee

- Es liegt kein vollständiger Wahlvorschlag auf, daher ist eine Nachnominierung aus den anwesenden Elternvereinsmitgliedern notwendig.
- Bestellung des Wahlkomitees
- Die Vorsitzende des Wahlkomitees ist Frau Foreith Andrea.
Die beiden Beisitzer sind Frau Kasperek Anita und Frau Reichl Birgit.
- Das Wahlkomitee wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.
- Daher übergibt der Schriftführer den Vorsitz an den Vorsitzenden des Wahlkomitees.

7 Neuwahl der Elternausschussmitglieder (Klassenelternvertreter) der Ersten Klassen, des Vorstandes, der Rechnungsprüfer und der Mitglieder des Schulgemeinschaftsausschusses

- Die Wahl wird durch den Wahlkomitee-Vorsitzenden durchgeführt. Es wurde ein Wahlvorschlag eingebracht.
- Wahlvorgang
Der Wahlkomitee-Vorsitzende stellt die vorgeschlagenen Vorstände vor.
Es wird über alle Vorstandsmitglieder, die SGA-Mitglieder, die Rechnungsprüfer und die neu hinzukommenden Klassenelternvertreter abgestimmt. Die Stimmenmehrheit wird immer erreicht.
Die Wahl wird von allen angenommen und die Mitglieder in ihrer Funktion bestätigt.

- Vorstandsmitglieder und Rechnungsprüfer

Vorsitzender:	Ali Hikber CANER	SGA
Vorsitzender-Stellvertreter:	Martin BELLAK	Ersatzmitglied im SGA
Kassier:	Mag. Harald HAHN	SGA
Kassierin- Stellvertreterin:	DI Gebhard KRACHER	Ersatzmitglied im SGA
Schriftführerin:	DI Dr. Karin SCHNEIDER	SGA
Schriftführer-Stellvertreter:	Ing. Mag. Marc SINZINGER	Ersatzmitglied im SGA
Rechnungsprüfer:	Mariann HAINAUT	
Rechnungsprüfer:	DI (FH) Erik GASTGEBER MSc	

8 Budgetvoranschlag für das Schuljahr 2022/23

Der Kassier trägt den Budgetvorschlag für das neue Vereinsjahr vor. Folgende Ausgaben sind budgetiert:

a) Unterstützung für SchülerInnen	€ 2.500,00
b) Unterstützung für Begleitlehrer	€ 2.000,00
c) für Projektwoche wird noch beschlossen	
d) pauschale Verwaltung	€ 600,00
e) Schulball – erste Karten (50 Stk.)	€ 200,00
f) Benzingeld Lehrer bei Sportwochen	€ 600,00
g) Vortrag	€ 200,00
Summe:	€ 6.100,00

- Der Budgetantrag wird als Rahmenbudget einstimmig beschlossen.

9 Behandlung und Abstimmung von Anträgen und Anfragen

10 Allfälliges

- 1) Konto / Kontoführungsentgelt 44 EUR / Berechtigungen / kein Wechsel des Kontos
- 2) Hr. Dobrowolny bedankte sich für die volle Kostenübernahme für 3 Schüler im letzten Jahr für den Schikurs / soziale Härtefälle / 70% der Schüler müssen teilnehmen sonst findet der Schikurs nicht statt
- 3) Zoom-Lizenz / aktuell 130 EUR Jahresgebühr / Discord, Jitsi oder alternative, kostenlose Programme stehen zur Diskussion und sind frei zur Verfügung / Zoom sollte daher gekündigt werden
- 4) Direktor kann E-Mail an alle Schüler schicken / Thema: Erreichbarkeit der Eltern
- 5) Elektronisches Anmeldesystem für die Eltern, um E-Mailadressen zu bekommen (Datenweitergabe an den EV – Dir. Wenka prüft)
- 6) Die Zahlungsmoral liegt bei nur 10%. 30% sollten angestrebt werden.

11 Beendigung

Der Vorsitzende schließt um 19:30 Uhr die 71. Generalversammlung.

Ali Hikber Caner e.h.
Vorsitzender

Karin Schneider e.h.
Schriftführerin

A. E. Caner